

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

9.11.1893



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 9. November 1893.

IV. Quartal. 122. Abonnements-Vorstellung.

Zopf und Schwert.

Historisches Lustspiel in fünf Akten von Karl Gutzkow.
Regie: Director Hande.

Personen:

Friedrich Wilhelm I., König von Preußen	Herr Mark.
Die Königin, seine Gemahlin	Frau Rachel-Bender.
Prinzessin Wilhelmine, deren Tochter	Frl. Schwendemann.
Der Erbprinz von Baireuth	Herr Höcker.
General von Grumbow, } Graf Schwerin, } Graf Wartensleben, } Graf Seckendorf, kaiserlicher Gesandter	Räte und Vertraute des Königs } Herr Kempf. Herr Ludwig. Herr Hunkler. Herr Reiff.
Ritter Hotham, großbritannischer Gesandter	Herr Waldeck.
Frau von Biereck, } Frau von Holzendorf, } Fräulein von Sonnfeld, Dame der Prinzessin	Damen der Königin } Frau Schmidt. Fräulein Schwarz. Fräulein Engelhardt.
Eversmann, Kammerdiener des Königs	Herr Hallego.
Kamke, Kammerdiener der Königin	Herr Jörnig.
Echhof, Grenadier	Herr Wassermann.
Lakai des Königs	Herr F. Hande.
Hofdamen. Generale. Grenadiere. Lakaien.	

Ort der Handlung: Das königliche Schloß in Berlin. Zeit: 173*.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — Pk	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — Pk	Logen III. Rangs I. Abth. 2 Mk. — Pk
II. " 4 Mk. — Pk	II. " 3 Mk. 50 Pk	II. " 1 Mk. 50 Pk
Fremdenloge II. Rangs I. " 3 Mk. 50 Pk	Parterre-Logen I. " 3 Mk. — Pk	Balkon-Stehplatz . . . 2 Mk. 50 Pk
II. " 3 Mk. — Pk	II. " 2 Mk. 50 Pk	Parterre-Stehplatz . . . 1 Mk. 50 Pk
Parterre-Fremdenloge I. " 3 Mk. 50 Pk	Sperrsitze I. " 3 Mk. — Pk	III. Rang Seite . . . 1 Mk. — Pk
II. " 3 Mk. — Pk	II. " 2 Mk. 50 Pk	IV. Rang Mitte . . . - Mk. 70 Pk
Logen I. Rangs I. " 4 Mk. — Pk	Logen II. Rangs I. " 2 Mk. 50 Pk	IV. Rang Seite . . . - Mk. 50 Pk
II. " 3 Mk. 50 Pk	II. " 2 Mk. — Pk	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 10. November, IV. Quartal, 123. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: Die Verschwörung des Fiesco zu Genua. Trauerspiel in fünf Akten von Friedrich Schiller.

Bekanntmachung.

Das Abonnement im Großherzoglichen Hoftheater im Jahre 1894 betreffend.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1894 ihre Plätze nicht behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 15. November d. J. bei Großh. Hoftheater-Verwaltung schriftlich einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1894 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen nach dem 15. November an die Großh. Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1894 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 50 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger im Laufe des Monats Dezember d. J. Einzeichnungslisten vorlegen werden.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1893.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.